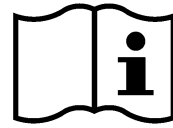


Dr.med.dent. András Csögör

Hubertusstr. 59	D- 38448 Wolfsburg	Sonnenweg 81	D- 38518 Gifhorn
Tel. Priv.	+49- 5361- 867 857 1	Tel. MVZ	+49- 5371- 122 50
Fax. Priv.		Fax. MVZ	+49- 5371- 147 03
Mobil Priv.	+49- 177 - 469 708 8	ZÄ am Sonnenw.	Dr. Dolle GmbH
Homepage	https://www.csoegoer.de		endo-GPS.com
e-Mail	a@csoegoer.de		



Vielen Dank für Ihr Interesse und den Kauf von endo-GPS!

**endo-GPS**.com

–

Guttapercha-/ Papierspitzen-Ständer

ist ein neues, patentiertes Instrument, das Sie bei der Wurzelbehandlung unterstützt! Der Name leitet sich von **Guttapercha Paperpoint Stand** ab; die Assoziation zum Global Positioning System ist aber Programm, navigiert doch endo-GPS Sie bei der Zuordnung diverser Materialien zu bis zu neun Wurzelkanäle – je drei Kanäle an drei Wurzeln.

**In erster Linie** erlaubt endo-GPS Ihnen, Guttapercha-Cones, bevorzugt Master-Cones in horizontalen, Wurzelkanälen entsprechenden Rillen (auch bis zur Folgesitzung, dann bevorzugt in einer wässrigen NaClO-Alkohol-Lösung desinfizierend) zu lagern.

Durch Drehen kann der endo-GPS auf jeden zu behandelnden mehrwurzeligen Zahn ausgerichtet werden – je nach Belieben an (mesio-) buccalen, an palatinalen Wurzeln oder entsprechend Ihrer Anforderungen nach anderen Gesichtspunkten orientiert.

Nach der Wurzelkanalaufbereitung werden die benötigten Guttapercha-Master-Cones in eine Schale gelegt. Eine wässrige NaClO-Alkohol-Lösung sollte einwirken, bis Sie die Wurzelkanalreinigung/ -spülung mit PUI, PIPS oder anderen Techniken durchführen.

Nachdem die meiste Flüssigkeit aus den Wurzelkanälen abgesaugt wurde, können Sie zur (endgültigen) Trocknung Papierspitzen verschiedener Größen aus dem endo-GPS entnehmen - sofern diese zuvor entsprechend eingelegt und mitsterilisiert wurden.

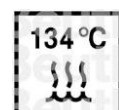
Nach Trocknung und Anpassung der Guttapercha Master-Cones an die Wurzelkanäle können sie dank endo-GPS diesen Wurzelkanälen zugeordnet bis zur Wurzelfüllung gelagert werden.

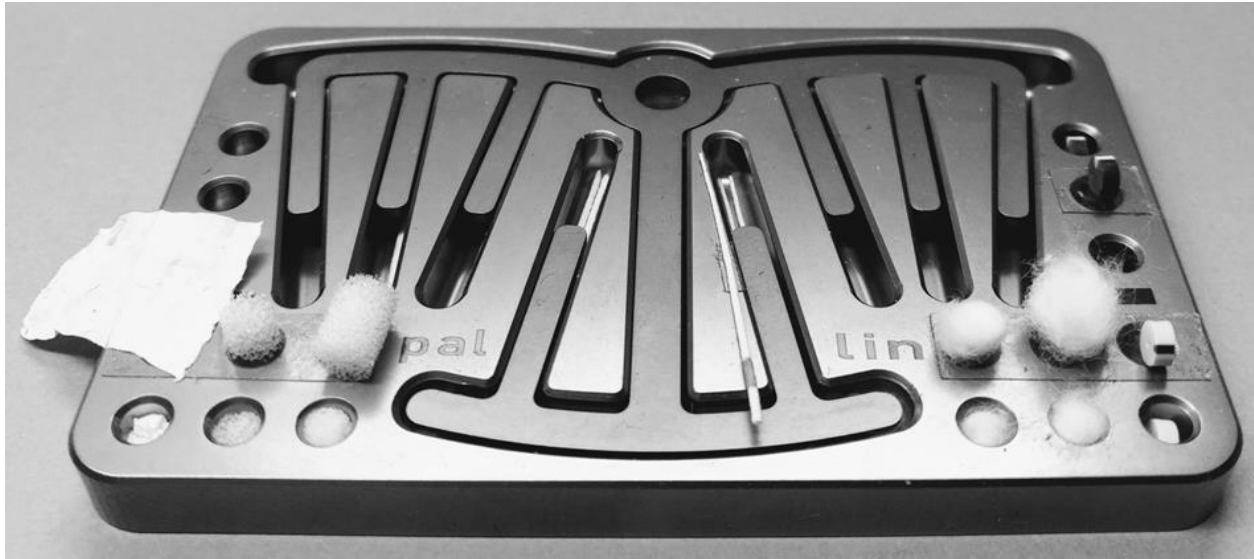
**Weitere ergonomische & anwenderorientierte Funktionen** runden endo-GPS ab:

- aus **Titan** gefertigt, um selbst heißen, wässrigen NaClO-Resten zu widerstehen
- stabiler Stand für die **Einhand-Entnahme** eingelegter (mitsterilisierter) Materialien:
- **sterile, vereinzelt Lagerung** von Watte-, Schaumstoff-Pellets, Teflon-Bändern, ...
- **Halterung/ Aufnahmehilfe** für sichere vertikale Lagerung vereinzelter **Silikonstopper**
- **zentrales Befüllen** mittels Spritze (maximal 3 ml wässrige NaClO-Alkohol-Lösung)
- **mattierte Oberfläche** gegen Blendung durch Mikroskop-/ Lupen-Licht
- viele, vereinzelt im endo-GPS gelagerte Materialien sind zusammen **autoklavierbar**
- der **optionale Deckel** erlaubt die sichere Lagerung von Papier-/ Guttaperchaspitzen
- endo-GPS erlaubt Ihnen eine **zeitsparende, effiziente & entspannte Behandlung!**

Mit für zahnärztliche Handinstrumente üblichen Desinfektionsmitteln reinigen. Im leeren Zustand im Thermodesinfektor reinigen. Befüllt und eingeschweisst autoklavieren.

Ich hoffe, endo-GPS wird in Ihrer Hand und in der Ihrer Stuhlassistenz auch Ihre Wurzelbehandlung zeitsparend, effizient und entlastend begleiten!





Anwendungsmöglichkeiten des endo-GPS im Verlauf einer Wurzelbehandlung:



**1-2-5-0:** endo-GPS kann mit vereinzelt Silikonstoppfern (der Feilen), Reserve-Silikonstoppfern, Papierspitzen, Watte-, Schaumstoff-Pellets, Teflon-Bändern, ... bestückt und einigen leeren Löchern, mit dem optionalen Deckel geschlossen und separat in Sterilisierfolie autoklaviert (oder in einem individuell zusammengestelltem Endodontie-Tray integriert) zur Behandlung vorbereitet liegen.

**1-(3)-4:** Nach Gebrauch der Papierspitzen (2) können angepasste Guttapercha(master)cones (1-4) bis zu neun Kanälen (bis zu drei Wurzeln) zugeordnet bis zur Wurzelfüllung gelagert werden.

**1-2-(3)-4-5-(6)-0:** Zusätzlich können die vorbereiteten Guttapercha(master)cones nach befüllen mit max. 3 ml wässriger NaOCl-Alkohol-Lösung, auflegen des Deckels und abkleben mit (Lichtfilter-) Folie auch bis zur nächsten Behandlungssitzung für den Patienten kanalbezogen in Desinfektionslösung gelagert werden (ggf. zusätzlich in Sterilisierfolie verpackt aber NICHT autoklaviert!)